



Presseinformation 19.3.2014

## **Gewinner des Georg Salvamoser Preises 2014 in Freiburg geehrt.**

### **Stadt Freiburg und Georg-Salvamoser-Stiftung würdigen Leistung vorbildlicher Pioniere der Energiewende.**

### **Preisträger wollen weitere innovative Projekte initiieren.**

Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung am vergangenen Sonntag wurden die Gewinner des Georg Salvamoser Preises 2014 in der Solar-Fabrik Freiburg geehrt. Mit den Hauptpreisträgern Klimakommune Saerbeck und Solarcomplex AG, Singen (jeweils 20.000 Euro) sowie Astrid und Bertram Späth, Hotel Victoria Freiburg, als Sonderpreisträger (10.000 Euro) präsentierte sich eine Gewinnerriege, die mit ihrem vorbildlichen Engagement und innovativen Projekten zur 100 Prozent erneuerbare Energieversorgung überzeugte. Alle Preisträger kündigten an, mit dem Preisgeld weitere Projekte zu initiieren.

Freiburgs Umweltbürgermeisterin Gerda Stuchlik und Maria Salvamoser, Geschäftsführerin der Georg-Salvamoser-Stiftung, machten in ihren Ansprache deutlich, dass es weiterhin auf das Engagement jedes Einzelnen ankomme, um die 100 Prozent erneuerbare Energieversorgung Wirklichkeit werden zu lassen. „Wir lassen uns bremsen, aber nicht aufhalten“, sei stets die Devise von Georg Salvamoser gewesen.

#### **Überzeugende Preisträger**

Aus dem nördlichen Münsterland waren Wilfried Roos, Bürgermeister der Klimakommune Saerbeck sowie Projektleiter Guido Wallraven angereist, um den Georg Salvamoser Preis 2014 (20.000 Euro) entgegen zu nehmen. In der 7.000 Einwohner großen Gemeinde ist vor kurzem ein innovativer Bioenergiepark mit Solarstrom- und Windkraftanlagen sowie Biomassekraftwerken (29 MW) ans Netz gegangen, mit dem die Plusenergiegemeinde doppelt so viel Strom erzeugt, wie ihre Bürger und Betriebe im Ort benötigen. Das

Preisgeld möchte Bürgermeister Roos nun für den Aufbau eines außerschulischen Lernstandortes im Bioenergiepark einsetzen.

Ein weiterer Hauptpreis (20.000 Euro) ging an Bene Müller von der Solarcomplex AG Singen für den Wettbewerbsbeitrag „solargestütztes Nahwärmenetz Büsingen“. Bei dem prämierten Nahwärmeprojekt wurde eine Holzheizzentrale mit über 1.000 m<sup>2</sup> hocheffizienten Vakuumröhrenkollektoren kombiniert. Der Jury gefiel dieses Projekt nicht nur, weil hierdurch begrenzte nachwachsende Holzressourcen geschont werden, sondern auch Wachstumsimpulse für die thermische Solarkollektorindustrie hervorgingen. Bene Müller möchte mit dem Preisgeld nun das kostenlose Besichtigungsangebot für interessierte Bürger zu innovativen Energieprojekten weiter ausbauen.

Einen Sonderpreis in Höhe von 10.000 Euro nahmen Astrid und Bertram Späth, Inhaber des Vier-Sterne-Hotels Victoria in Freiburg, entgegen. Dort sorgen thermische und photovoltaische Solarenergie sowie Windkraft und eine Pelletheizung für eine 100 Prozent Versorgung mit erneuerbaren Energien. Bei der Preisübergabe kündigten die engagierten Hotelbetreiber den Aufbau einer Plattform an, auf der sich ökoengagierte Hotels im Rahmen des Verbands „Sleep Green Hotels“ über ihre Erfahrungen mit dem umweltfreundlichen Betrieb ihrer Hotels künftig schnell und effektiv austauschen können.

### **Kommunikation in Zeiten der Energiewende**

In seinem Impulsvortrag „Zwischen Protest und Akzeptanz – die schwierige Kommunikation über Energie-Infrastruktur“ ging Prof. Frank Brettschneider, Inhaber des Lehrstuhls für Kommunikationswissenschaften an der Universität Hohenheim, der Frage nach, wie die gesellschaftliche Akzeptanz von Energieinfrastruktur-Projekten im Bereich erneuerbare Energien gelingen kann. Seine Empfehlungen: Frühzeitig, dauerhaft und vor allem proaktiv kommunizieren, das Gespräch auch und gerade mit Projektgegnern suchen und die Projektidee erklären, dabei aber in glaubhaften Bildern und verständlich kommunizieren.

Musikalischer Gast des Abends war Helmut Lörscher, der das Publikum mit seinen Klavier-Improvisationen über zugerufene musikalische Themen begeisterte. Die Preisverleihung, zu der 170 geladene Gäste aus Politik und Solarwirtschaft gekommen waren, wurde vom Herausgeber des Magazins „forum Nachhaltig Wirtschaften“, Fritz Lietsch, moderiert.

### **Georg Salvamoser Preis**

Der Georg Salvamoser Preis ist einer der höchstdotierten Umweltpreise in Deutschland. Namensgeber ist der Freiburger Solarpionier, Gründer der Solar-Fabrik und visionäre Unternehmer Georg Salvamoser (1950-2009). Die Auszeichnung wurde auf Anregung des Freiburger Oberbürgermeisters Dr. Dieter Salomon sowie des Wirtschaftsverbands 100 Prozent Erneuerbare Energien (WEE 100%) ins Leben gerufen.

Mit dem Preis werden Menschen und Institutionen unterstützt, die sich auf dem Weg zu erneuerbaren Energien nicht aufhalten lassen und die mit ihren

Projekten eine Versorgung mit 100 Prozent erneuerbaren Energien voranbringen möchten. Sie sind dabei Vorbild und Beispiel für andere.

Im Jahr 2014 wird der mit insgesamt 50.000 Euro dotierte Georg Salvamoser Preis zum dritten Mal verliehen.

## **Dank an Sponsoren**

Die Auslobung des Georg Salvamoser Preises ist nur möglich durch die großzügige Unterstützung zahlreicher Sponsoren. Die Auslober Stadt Freiburg und Georg-Salvamoser-Stiftung danken folgenden Institutionen für ihre finanzielle Unterstützung:

- Sputnik Engineering AG, Schweiz
- Solar-Fabrik AG, Freiburg
- W+S Maschinenbau, Freiburg
- Agentur triolog, Freiburg
- Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE, Freiburg
- Bundesverband Solarwirtschaft BSW, Berlin
- FWTM Freiburger Wirtschaft, Touristik und Messen GmbH & Co. KG
- Energieagentur Regio Freiburg GmbH, Freiburg
- Wirtschaftsverband 100 Prozent Erneuerbare Energien, Freiburg
- Stiftung Viamedica, Freiburg
- Intersolar, Pforzheim

## **Medienpartner des Georg Salvamoser Preises 2014**

- Energiekommune- Der Infodienst für die lokale Energiewende  
[www.energiekommune.info](http://www.energiekommune.info)
- Energie & Management - Zeitung für den Energiemarkt  
[www.energie-und-management.de](http://www.energie-und-management.de)
- Klimaretter - Das Magazin für die Klima- und Energiewende  
[www.klimaretter.info](http://www.klimaretter.info)
- Solarthemen - Infodienst für erneuerbare Energien  
[www.solarthemen.de](http://www.solarthemen.de)
- Sonnenseite - Das Internetportal von Dr. Franz Alt  
[www.sonnenseite.com](http://www.sonnenseite.com)

## **Pressekontakt**

### **Für die Georg-Salvamoser-Stiftung**

Jürgen Leuchtner, triolog – kommunikation mit energie

Telefon: 0761–704267-1

[leuchtner@triolog-web.de](mailto:leuchtner@triolog-web.de)

### **Für die Stadt Freiburg**

Walter Preker

Telefon: 0761-201-1010

[walter.preker@stadt.freiburg.de](mailto:walter.preker@stadt.freiburg.de)